



**Kommunikation**

**Audi Sport customer racing**

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: [eva-maria.becker@audi.de](mailto:eva-maria.becker@audi.de)

[www.audi-mediacycenter.com](http://www.audi-mediacycenter.com)

## **Debütsieg des Audi RS 3 LMS in WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup**

- **Jean-Karl Vernay feiert Sieg beim Auftaktwochenende in Marrakesch**
- **Audi Sport Leopard Lukoil Team und Vernay mit guten Leistungen**

**Marrakesch/Neuburg a. d. Donau, 8. April 2018 – Audi Sport customer racing knüpfte in Marokko an eine große Tourenwagen-Tradition an: Zuletzt gab es vor 23 Jahren einen FIA-Tourenwagen-Weltcup, den Audi seinerzeit gewonnen hat. Nun schrieben Jean-Karl Vernay und das Audi Sport Leopard Lukoil Team zu Beginn einer neuen Ära Geschichte. Beim Saisonauftakt zum WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup in Marrakesch gewannen der Franzose und das belgische Einsatzteam das zweite von drei Rennen.**

Audi-Sport-Pilot Jean-Karl Vernay knüpft dort an, wo er die Saison 2017 beendet hat: Als Vorjahresmeister der TCR International Series beginnt er auch die neue Serie als einer der Besten. Von Startplatz zwei übernahm der 30 Jahre alte Profi im zweiten Lauf die Führung und ließ sich auch von einer Gelbphase nicht aus dem Rhythmus bringen. Er dominierte das Rennen 20 Runden lang, erzielte die schnellste Runde und gewann mit 0,89 Sekunden Vorsprung. „Danke an mein Team für die starke Leistung am ganzen Wochenende“, sagte Vernay. „Mein Audi RS 3 LMS fühlte sich perfekt an.“ Bereits im ersten Lauf hatte er als bester Audi-Pilot Platz vier belegt, im dritten Rennen folgte Position neun.

„Einen herzlichen Glückwunsch an Jean-Karl und das Audi Sport Leopard Lukoil Team zu diesem tollen Saisonauftakt und dem Sieg“, sagte Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „In dieser Serie herrscht eine hohe Leistungsdichte und eine große Vielfalt von Marken, Teams und Fahrerpersönlichkeiten. Das ist Tourenwagensport, wie ihn die Fans rund um den Globus lieben.“ Auch Gordon Shedden trug an seinem ersten Rennwochenende mit Audi Sport zur guten Teambilanz bei. Der Schotte war als zweitbeste Audi-Fahrer im ersten Lauf Fünfter und im zweiten Rennen Elfter.

Dem dritten Audi-Sport-Pilot Frédéric Vervisch fehlte auf dem engen Stadtkurs das nötige Rennglück. Der Belgier aus dem Audi Sport Team Comtoyou fiel im ersten Rennen wegen Unfallschäden aus und musste sein Auto auch in den folgenden beiden Läufen vorzeitig abstellen. Sein Teamkollege und Landsmann Denis Dupont erreichte als bestes Resultat Platz 13 im ersten Lauf. Der Franzose Nathanaël Berthon fuhr mit Platz zwölf im ersten Rennen das beste Ergebnis für das Team Comtoyou Racing ein. Aurélien Panis gelang mit Position 15 im



zweiten Lauf sein persönlich bestes Ergebnis.

Bereits in drei Wochen treten die 24 Piloten und die sieben Marken erneut gegeneinander an. Am 28. und 29. April steht auf dem Hungaroring bei Budapest die zweite von zehn Rennveranstaltungen im Kalender.

– Ende –

Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.